

# Jahresbericht 2017

## 1. Administrative Führung

Der Vorstand des Schlossvereins, bestehend aus

- Max Werren, Präsident
- Corinne Schwarzwald, Geschäftsführerin
- Theo Blum, Kassier
- Lotti Dysli, Beisitzerin
- Kurt Lappert, Beisitzer
- Silvia Balmer, Beisitzerin

hielt im Berichtsjahr sechs Sitzungen ab. Die Zusammenarbeit im Rahmen der Vorstandstätigkeit ist geprägt durch Hilfsbereitschaft und Engagement. Die Protokolle der Vorstandssitzungen werden traditionell von Kurt Lappert erstellt – eine der vielen Aufgaben, die er stets mit Umsicht und grosser Sorgfalt ausführt. Die im vergangenen Jahr neu gewählte Beisitzerin Silvia Balmer hat sich in unserem Kreis eingelebt und trägt mit ihrer Kreativität viel zum guten Geschehen bei. Leider verfügt der Schlossverein nach dem Hinschied von Toni Weber über kein Vizepräsidium mehr – ein Umstand, der angesichts des labilen Gesundheitszustandes von mir bald einmal korrigiert werden muss.

## 2. Öffentlichkeitsarbeit

Das Angebot des Schlossvereins wird über den Kreis der Mitglieder hinaus insbesondere durch Publikationen in der „BümplizWoche“ und aufgelegten Flyern sowie über die Homepage wahrgenommen. Die durch Kurt Lappert initiierte Zusammenarbeit mit der Berner Kulturagenda verschafft uns eine weitere Plattform für Medienbeiträge über das Veranstaltungsangebot. Gleichzeitig leistete er wie gewohnt die Vorarbeit für die Produktion und den Versand der Werbemittel.

## 3. Veranstaltungen

Dank dem weitreichenden Netzwerk unseres geschätzten künstlerischen Leiters Daniel Lappert konnte wiederum ein abwechslungsreiches Konzertprogramm auf hohem Niveau angeboten werden. Als Beispiel können die Veranstaltungen vom 23. Mai (Musik und Text von Georg Kreisler) oder vom 28. November (Bläserquintett QUAIR + Volksmusik Quartett Rändöm) dienen: Die Vorträge rissen die Konzertbesucher buchstäblich von den Sitzen und dank „ausverkauftem Haus“ erzielten wir auch zufriedenstellende Einnahmen. Die sechs Konzerte ergaben Kollekten von insgesamt Fr. 9 140.- und Ausgaben von Fr. 9 200.- für die Gagen. Ungedeckte Kosten entstehen für das Stimmen des Flügels (Kostenübernahme durch den Gemeinnützigen Frauenverein Bümpliz), die Nebenkosten für den Saal, die Verpflegung für die Musikerinnen und Musiker, die Abgeltung für den künstlerischen Leiter sowie für Druck und Versand der Programme (reduzierter Preis durch Druckerei Rickli+Wyss).

Das Veranstaltungsangebot 2017 umfasste nachstehende Anlässe:

- 6 Schlosskonzerte (Organisation Daniel Lappert)
- Literaturabend mit Prof. Reinhard Schulze zum Thema „Geschichte der islamischen Welt“ (Organisation Max Werren)
- Historischer Vortrag als Vorschau zum Buch „Bümplizer Geschichte(n)“, Band 2, von Max Werren. (Mitarbeit Werner Augstburger)
- 1 Feierabendkonzert der Musikschule Konservatorium Bern
- Führung mit Max Werren und dem Thema „Niklaus Manuel und die Deckenmalerei im Chor des Berner Münsters“ (nur für Mitglieder)

Als weiteres exklusives Angebot für unsere Mitglieder wurde der beliebte traditionelle Bümplizer Kalender 2017 zum reduzierten Preis angeboten.

#### 4. Ortsarchiv und Betrieb Trauungslokal

Die Tätigkeit des Ortsarchivs kann dem separaten Jahresbericht entnommen werden. Die gemeinsame Arbeit der Ortsarchivare Werner Augstburger und Max Werren kann als Idealfall einer Zusammenarbeit bezeichnet werden, berücksichtigt sie doch die individuellen Neigungen und Fähigkeit beider Archivare in technischer wie historischer Ausrichtung. Im Vorgehen für die Suche einer Nachfolge sind dank der Unterstützung durch Herrn Vinzenz Bartlome vom Staatsarchiv Bern neue Wege eingeschlagen worden.

Der Betrieb des Trauungslokals im Neuen Schloss verlief zur Zufriedenheit aller Direktbeteiligten einwandfrei. Dazu trugen insbesondere die Geschäftsführerin Corinne Schwarzwald und das Betreuungsteam aus Mitgliedern des Schlossvereins bei. Die Zahl der Trauungen ist rückläufig (2015: 515, 2016: 472, 2017: 429 Trauungen). Die Aktivitäten des Zivilstandskreises Bern-Mittelland im Neuen Schloss Bümpliz sind für das Jahr 2018 gesichert. Es wird angestrebt, einen längerfristigen Vertrag auszuhandeln, zumal die künftige Belegung des Neuen Schlosses durch Kantonsangestellte in Frage gestellt ist.

#### 5. Infrastruktur Schlösser und Schlosspark

Die Zusammenarbeit mit Immobilien Stadt Bern (ehemals Liegenschaftsverwaltung) und Stadtgrün (ehemals Stadtgärtnerei) verläuft im gegenseitig guten Einvernehmen. Für das Jahr 2018 sind in der Parkanlage Informationsstelen vorgesehen und im Rosengarten (Potager) sollen Bäume sowie die Bestuhlung ersetzt werden. Der Schlossverein hat diese Bemühungen mit Sachwissen und Material aus dem Ortsarchiv unterstützt.

#### 6. Finanzen

Der Vorstand wird an der HV 2017 eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können. Bei dieser Gelegenheit muss hingewiesen werden, dass dies nur dank einem Einnahmenüberschuss aus der Organisation des Trauungsbetriebs ermöglicht werden kann. Der finanzielle Aufwand für das kulturelle Veranstaltungsangebot des Schlossvereins mit Künstler- und Organisationshonorar sowie Werbung und (reduzierter) Saalmiete kann mit der freiwilligen Kollekte nicht gedeckt werden. Der Ertrag aus den Mitgliederbeiträgen vermag die Betriebskosten des Vereins nicht zu decken. Diese Tatsache illustriert, dass das als Selbstverständlichkeit angenommene Kulturangebot (samt Ortsarchiv) im Westen der Stadt Bern nicht zum Nulltarif erbracht werden kann. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Buchs „Bümplizer Geschichte(n)“ gingen naturgemäss zurück. Im Moment laufen die Recherchen für die Herausgabe eines weiteren Bandes. Der Vorstand beantragt eine erneute Rückstellung für die Finanzierung dieser Publikation.

#### 7. Mitgliederbestand

Erfreulicherweise konnte der Rückgang durch Neueintritte kompensiert werden. Der aktuelle Bestand lautet wie folgt:

Mitgliederkategorien	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einzel- und Ehrenmitglieder	106	104	100	96	97	97
Paarmitglieder	17	18	24	22	22	23
Kollektivmitglieder	34	34	31	31	31	30
Total Mitglieder	157	156	155	149	150	150

Max Werren, Präsident Schlossverein Bümpliz

Januar 2018